

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Postanschrift: Spittelmarkt 10

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Postleitzahl: 10117

Land: Deutschland

E-Mail: beschaffung@dakks.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.dakks.de/>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Beliehene Stelle des Bundes

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Akkreditierung von Konformitätsbewertungsstellen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Unterstützung bei der Durchführung der Internen Revision im Rahmen eines Co-Sourcing

Referenznummer der Bekanntmachung: 2023-016-FIS

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Unterstützung bei der Durchführung der Internen Revision im Rahmen eines CO-Sourcing

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 169 200.00 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

79212200 Interne Betriebsrevision

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE300 Berlin

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Der Gegenstand der Vergabe ist die Beschaffung von Dienstleistungen - Unterstützung bei der Durchführung der Internen Revision im Rahmen eines Co-Sourcing.

Es soll ein Rahmenvertrag über die Unterstützung bei der Durchführung der Internen Revision in Form von Prüfungs- und prüfungsnahen Beratungsleistungen abgeschlossen werden. Der externe Dienstleister übernimmt selbständig Prüfungen der im Vorfeld festgelegten und mit dem Revisionskomitee der DAkkS abgestimmten Themen, Bereiche oder Teilbereiche. Die Prüfungsleistungen sowie ggf. die Beratungsleistungen werden nach jeweiligem Bedarf der DAkkS aus dem Rahmenvertrag abgerufen und in Einzelaufträgen konkretisiert.

Auftragsumfang:

- 3 bis 4 Prüfungen jährlich
- ca. 10 PTs pro Prüfung
- max. 40 PTs jährlich

II.2.5) Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Leistung / Gewichtung: 50

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 50

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben**Abschnitt IV: Verfahren****IV.1) Beschreibung****IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben**IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 038-110867](#)

IV.2.8) Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**IV.2.9) Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation****Abschnitt V: Auftragsvergabe**

Auftrags-Nr.: 2023-016-FIS

Bezeichnung des Auftrags:

Unterstützung bei der Durchführung der Internen Revision im Rahmen eines Co-Sourcing

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) Auftragsvergabe**V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses:**

05/05/2023

V.2.2) Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 6

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 6

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Q_PERIOR AG

Postanschrift: Leopoldstraße 28a

Ort: München

NUTS-Code: DE21H München, Landkreis

Postleitzahl: 80802

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 169 200.00 EUR

V.2.5) Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**Abschnitt VI: Weitere Angaben****VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Die Kommunikation im Rahmen des gesamten Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich elektronisch über das Deutsche Vergabeportal <https://www.dtv.de/>.

Hinweis: Die Auftraggeberin kann jederzeit zusätzlich Auskünfte des Wettbewerbsregisters nach § 6 Abs. 1 WRegG sowie Auskünfte des Gewerbezentralregisters anfordern bzw. bei öffentlichen Aufträgen ab einer Höhe von 30.000,- Euro muss die Auftraggeberin für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 150a GewO einholen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YMC6XSM

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet-Adresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber

dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist.

Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
23/05/2023